


Mainz

Beck erinnert an Opfer des Faschismus

Ministerpräsident Kurt Beck hat bei einer Gedenkveranstaltung in Mainz-Bretzenheim am "Feld des Jammers" aller Opfer von Krieg und Faschismus gedacht. "Nie wieder faschistische Diktatur! Nie wieder Krieg" müsse die Botschaft der Veranstaltung lauten, betonte Beck.



Kurt Beck bei der Gedenkveranstaltung 

"Wir dürfen nie vergessen, dass es die Nationalsozialisten waren, die mit ihrer menschenverachtenden Ideologie unvorstellbares Leid über die Welt gebracht haben", sagte Kurt Beck bei der Veranstaltung am Mahnmal für das ehemalige Kriegsgefangenenlager "Feld des Jammers". Sie stand unter dem Motto: "In Bretzenheim gemeinsam gegen Nazis – Gedenken an alle Opfer von Krieg und Faschismus". Die Bekämpfung des Rechtsextremismus bleibe eine der zentralen Herausforderungen für Staat und Gesellschaft, so Beck weiter.

Mahnmal erinnert seit 1966 an Opfer

Seit Oktober 1966 erinnert das Mahnmal an die Menschen, die das einst von Amerikanern und später von Franzosen betriebene Kriegsgefangenenlager nicht überlebt hatten. Die meisten waren verhungert oder Seuchen und Krankheiten zum Opfer gefallen.

Mit Blick auf rechtsextreme Gruppen, die sich am Mahnmal immer wieder zum so genannten Heldengedenken versammeln, sagte der Ministerpräsident Beck, "auch die modernen Nazis stehen nach wie vor zu ihrer alten menschenverachtenden Ideologie. Sie grenzen Menschen aus und bekämpfen Minderheiten, Ausländer oder politisch Andersdenkende und schrecken auch vor Gewalt nicht zurück."

Vertreter von Kirchen, Gewerkschaften, Opfervereinigungen und der Stiftung Kreuznacher Diakonie wollen das Mahnmal in eine Gedenkstätte umwandeln.

Letzte Änderung am: 22.11.2009, 18.33 Uhr

URL: <http://www.swr.de/nachrichten/rp/-/id=1682/nid=1682/did=5646558/3vc994/index.html>

Der SWR ist Mitglied der ARD 

[Sitemap](#) | [Impressum](#) | © SWR 2009